

Pressemitteilung

Hilden, 19.06.2018

Helmholtz-Gymnasium Hilden erhält den Jugend forscht Schulpreis 2018

Für sein besonderes Engagement wurde das Helmholtz-Gymnasium Hilden, in Anwesenheit des niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne, in Braunschweig mit dem Jugend forscht Schulpreis ausgezeichnet.

Bei der offiziellen Preisverleihung im Steigenberger Parkhotel in Braunschweig erhielt Bernhard Osterwind, Koordinator Naturwissenschaften am Helmholtz, das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Mit dem Preis würdigt die Stiftung Jugend forscht e. V. bundesweit das besondere Engagement von Schulen. Gestiftet wird der Schulpreis von der CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH aus Lemgo, einem europaweiten Anbieter von Klassenfahrten und Studienreisen. Nach 2010 bekam das Helmholtz diesen Preis nun schon zum zweiten Mal verliehen.

Die Ehrung erhielten Schulen, die in der zurückliegenden 53. Wettbewerbsrunde eine herausragende Unterstützung junger Talente in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) unter Beweis gestellt hatten. Wettbewerbsleiter und Jury bewerteten dabei neben der Anzahl vor allem die Qualität der eingereichten Forschungsprojekte. Beurteilt wurden auch die besondere Förderkultur von Schulen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich und der Stellenwert, den der Wettbewerb Jugend forscht dort einnimmt. Dabei nimmt das Helmholtz eine Sonderstellung ein, da mit Dr. Walther Enßlin in Zusammenarbeit mit Dr. Markus Hartung vom Berufskolleg, Dr. Johann Pleschinger und Bernhard Osterwind die Fachbereiche so vielseitig angeboten werden können.

„Der Preis zeichnet Schulen aus, die das kreative, forschende Lernen zur individuellen Förderung interessierter und talentierter Schülerinnen und Schüler in den MINT-Fächern vorbildlich einsetzen“, sagt Dr. Nico Kock, Mitglied des Vorstands der Stiftung Jugend forscht e. V. „Schulen sind und bleiben das Rückgrat von Jugend forscht. Dort findet die große Mehrheit unserer Teilnehmer ihre engagierten Betreuerinnen und Betreuer sowie Raum für die Erarbeitung ihrer Projekte.“

Den Festvortrag zum Thema „Von Braunschweig in die Tiefen des Weltraums. Perspektiven eines Physikers“ hielt Prof. Dr. Joachim Block vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Bernhard Osterwind konnte die Gelegenheit ergreifen, um sich mit Professor Block kurz über eines der nächsten Jugend forscht Projekte am Helmholtz, einen Flug in die Stratosphäre, auszutauschen. Die Vertreter der Gewinnerschulen hatten die Gelegenheit, die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung oder die High-Tech-Werkstatt Protohaus zu besichtigen.

„Wir halten es für wichtig, dass Schüler motiviert werden und man ihnen Möglichkeiten bietet, sich über den Unterricht hinaus mit Forschungs- und Zukunftsthemen zu befassen“, sagt Christoph Knobloch, Geschäftsführer der CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH. „Lehrkräften und Schulen, die dies wie unsere Preisträger vorbildlich unterstützen, gebührt höchste Anerkennung.“

Hinweis:

Bild in druckfähiger Auflösung gibt es

<https://www.cts-reisen.de/unternehmen/presse/schul-und-projektbetreuerpreis/gruppe2.html?cookie=allow>

(scrollen: 10. Bild von oben)

Pressekontakt:

schulleitung@hgh.hilden.de